

Erdbeben erschüttert Grenzregion

Plauen. Das heftigste Erdbeben seit fast 30 Jahren hat die deutsch-tschechische Grenzregion erschüttert. In der Gemeinde Stribrna bei Cheb stürzten Kamine ein und Mauern bekamen Risse, wie die örtliche Feuerwehr mitteilte. Das Zentrum des Bebens lag bei Nový Kostel unweit der deutschen Grenze in einer Tiefe von 8,5 Kilometern. Unterschiedliche Institute gaben seine Stärke mit 4,2 bis 4,6 an. Ein ähnlich starkes Beben gab es in dem Gebiet zuletzt im Dezember 1985. Die Auswirkungen waren im Umkreis von rund 200 Kilometern zu spüren. Bis Sonntag mittag gab es mehr als 100 Nachbeben geringerer Stärke.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/220759.erdbeben-erschuettert-grenzregion.html>